

**Musterbrief**

**Nachträgliche Zinsanpassung bei langfristigen Sparverträgen**

Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, OpenOffice) bzw. schreiben ihn ab und passen ihn an Ihren Sachverhalt an. Fertigen Sie vor dem Versand eine Kopie des Schreibens an und versenden das Original per Einwurfeinschreiben.

Der Lieferstatus kann mithilfe des Einlieferungsbelegs bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 oder online abgefragt werden: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus). Drucken Sie den Nachweis über das Zustelldatum aus, heften ihn an die Kopie Ihres Schreibens und bewahren es sorgfältig auf.

(Absender)

(Adressat: Sparkasse oder Bank)

(Datum)

**Sparvertrag Nr. [... eintragen]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein oben genannter Sparvertrag enthält eine unwirksame Klausel zur Anpassung der variablen Grundverzinsung. Die entstandene Vertragslücke ist nach den Vorgaben der Rechtsprechung in Form einer interessengerechten Zinsanpassung zu schließen. Ich beziehe mich dafür auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, insbesondere auf die Urteile mit den Aktenzeichen XI ZR 140/03, XI ZR 234/20, XI ZR 40/23 und XI ZR 44/23.

Für den Fall, dass die Verzinsung meines Vertragsguthabens den Vorgaben der Rechtsprechung nicht entsprochen haben sollte, fordere ich Sie hiermit auf, den Vertrag unter Berücksichtigung dieser Vorgaben, von Beginn an rückwirkend, detailliert, nachvollziehbar und insgesamt in einer § 259 BGB genügenden Weise abzurechnen.

Ihre Stellungnahme erwarte ich bis zum ..... *[Frist mindestens 2 Wochen]*.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*